



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Informatik Service Center ISC-EJPD

Die Referenzarchitekturen des EJPD

Peter Andres ISC-EJPD
Juni 2026



Die Vorstellung des ISC-EJPD





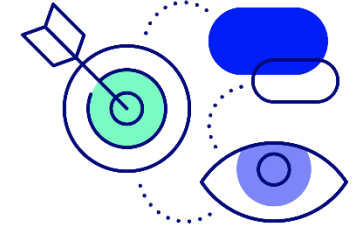
IT für die innere Sicherheit der Schweiz ist unser Antrieb.

Wir bauen digitale Brücken – vernetzen die Schweiz national und international.

Heute für morgen.



Unsere Mission



Wir entwickeln, integrieren und betreiben Fachanwendungen. Unser Fokus sind sichere, hochverfügbare und komplex vernetzte IT-Systeme, die sensitive und besonders schützenswerte Personendaten beinhalten.

Mit Engagement und Fachkompetenz unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden im Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement EJPD sowie weitere Behörden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.





Unsere Strategie

Geschäftsorientiert

Wir kennen die Bedürfnisse und Erwartungen unserer Kunden genau

Integral

Wir achten auf die Nutzung unseres technologisch fundierten Wissens und setzen dieses bei der Lösungssuche ein

Fokussiert

Wir fokussieren uns als Gesamtlösungsanbieter auf die Projektabwicklung und den Betrieb von individuellen Fachanwendungen mit erhöhten Anforderungen in der zivilen Bundesverwaltung





Unsere Stärken



Wir begleiten unsere Kundinnen und Kunden von der Idee über die Entwicklung und Integration bis zum Betrieb der Informatiklösungen.

Unsere Produkte sind sicher und stabil.

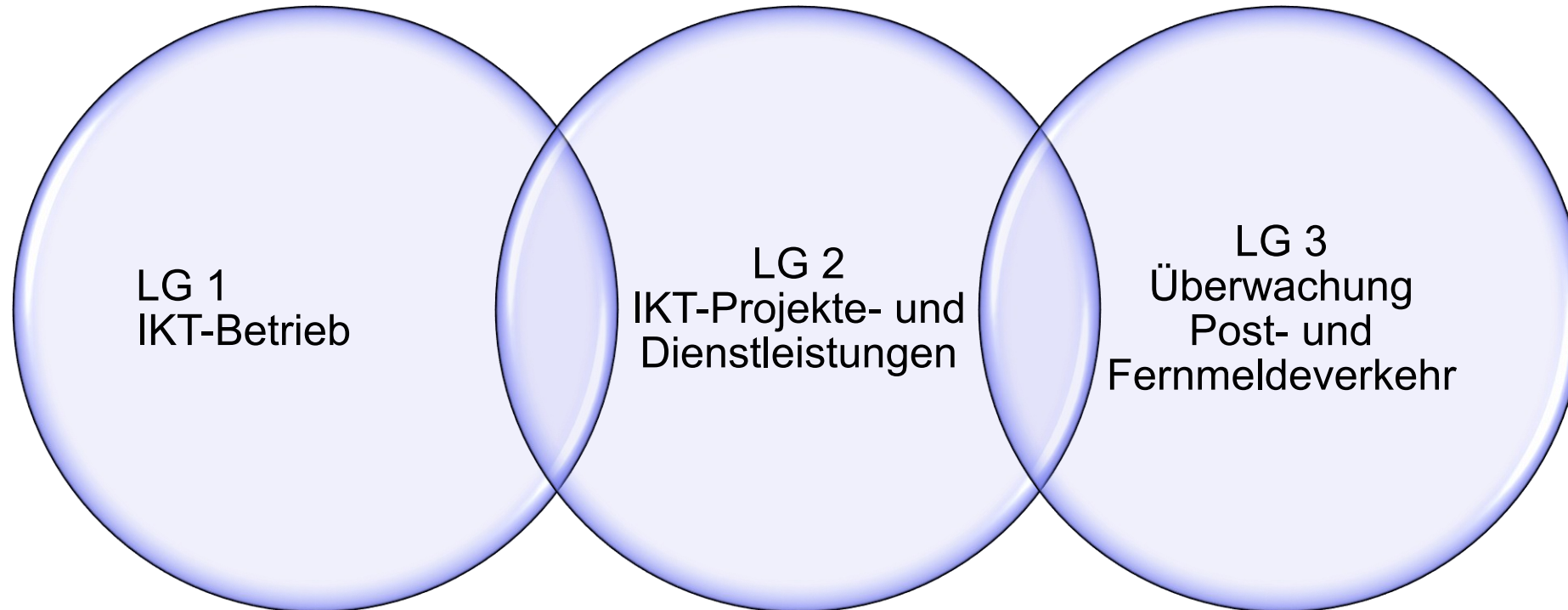
Ausgerichtet auf die unterschiedlichen Kundenanforderungen betreiben wir fortschrittliche Technologien und eine moderne Infrastruktur.

Unsere Mitarbeitenden sind sehr gut ausgebildet und hoch motiviert. Sie verfügen über hohes Wissen über die Kerngeschäfte unserer Kundinnen und Kunden und zeichnen sich durch eine vertiefte Fachkompetenz aus.





Unsere Leistungsgruppen





LG 1: IKT-Betrieb

Der IKT-Betrieb ist verantwortlich für den Betrieb und die Unterstützung sicherheitsrelevanter und vernetzter Fachanwendungen.

Er betreut und installiert die Infrastrukturkomponenten und ist für deren zyklusgerechte Auswechslung sowie Anpassung an die neusten Technologien zuständig.

Zudem unterstützt die Benutzerinnen und Benutzer bei Problemen und informiert dieselben auch bei Ausnahmezuständen. Ein Bereitschaftsdienst wird während 7x24h an 365 Tagen im Jahr auf Wunsch angeboten.





LG 2: IKT-Projekte und Dienstleistungen

- Entwickelt und beschafft spezifische Fachanwendungen
- Führt WTO-Ausschreibungen innerhalb der Projekte durch
- Realisiert auf der Lösungs- und Technikarchitektur qualitativ hochstehende und moderne Applikationen
- Entwickelt und wartet vernetzte, hochverfügbare und sicherheitskritische Informationssysteme nach dem aktuellen Stand der Technik
- Integriert Applikationen in die komplexe Anwendungslandschaft und ins SSO-Portal
- Verifiziert die Qualität der Umsetzung der Applikationsanforderungen im technischen und fachlichen Kontext





LG 3: Dienst Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr ÜPF

Der Dienst ÜPF stellt die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs effizient und effektiv sicher.

Er unterstützt die Verhinderung und die Aufklärung von kriminellen Aktivitäten, leistet damit einen wichtigen Beitrag zur inneren Sicherheit der Schweiz und schützt gleichzeitig die Grundrechte der Bevölkerung.

Zusätzlich gewährleistet er, im Rahmen der Notsuche, die Bereitstellung relevanter Informationen, um Personen in Gefahr rasch auffinden zu können. Darüber hinaus ist der Dienst ÜPF die zentrale Schnittstelle zwischen den verschiedenen Strafbehörden und den Kommunikationsdienstleistern.





Unterstützte Kernaufgaben unserer Kundschaft

Im Polizeibereich und bei den Strafverfolgungsbehörden

- Fahndung (Personen-, Fahrzeug- und Sachfahndung)
- Kriminalpolizeiliche Ermittlung
- Erkennungsdienst (Fingerabdrücke, DNA-Profile)
- Ausweiswesen (biometrischer Pass, Identitätskarte)
- Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr





Unterstützte Kernaufgaben unserer Kundschaft

Im Justizbereich

Registerführung (z. B. Strafregister, Zivilstandsregister, Handelsregister)





Unterstützte Kernaufgaben unserer Kundschaft

Im Migrationsbereich

- Visaerteilung
- Management der Einreise, des Aufenthaltes und der Niederlassung von Ausländern
- Asylwesen





Unterstützte Kernaufgaben unserer Kundschaft

In weiteren Einsatzgebieten ausserhalb des EJPD

- Kommunikationsservice (Sedex)
- Standarddienst SSO-Portal wie z. B. bei
 - Erfassung, Bearbeitung und Speicherung von Verkehrsunfällen (MISTRA-VU)
 - Planung und Erfassung der Schwerverkehrskontrollen (ETC)
 - Verwaltung von Gesprächen vom Festnetz (Bluebox II)
 - Rapport- und Meldesystem (RUMACA)
 - Zugriff von externen Stellen auf die relevanten Daten im Staatsschutzinformationssystem (IASA-Index)
 - Online-Abfrage Waffenregister (HPI-WSGW-OAWR)





Unsere Referenzanwendungen

Name der Fachanwendung	Beschreibung	Im Auftrag von
RIPOL (Recherches Informatisées de POLlice)	RIPOL ist eines der zentralen Informationssysteme für alle Polizeibehörden. Die Anwendung liefert Daten zu ungeklärten Straftaten und verbreitet Fahndungen über Personen und Sachen (CH-Fahndungssystem)	fedpol
ISA (Informationssystem Ausweisschriften)	ISA sammelt alle Daten zur Erstellung von Schweizerpässen und Identitätskarten und stellt diese den verantwortlichen Stellen für die Produktion der Dokumente zur Verfügung	fedpol
ZEMIS (Zentrales Migrationssystem)	Alle Ausländer, Asylsuchenden und Flüchtlinge in der Schweiz werden in diesem System mit einheitlichen Personenangaben geführt. Sämtliche Funktionen und Tätigkeiten von der Einreise über den Aufenthalt bis zum Verlassen der Schweiz werden über ZEMIS abgewickelt	SEM
ORBIS	ORBIS dient zur Prüfung von Visumsanträgen und der Ausstellung von Schengen- und nationalen Visas. Für die Ausstellung von Visas werden biometrische Daten erfasst (Foto, bei Schengen-Visa zusätzlich 10 Fingerabdrücke).	SEM
Vostra	Vostra ist das vollautomatisierte Strafregister, welches Informationen zu strafrechtlichen Verurteilungen und zu laufenden Strafuntersuchungen enthält. Die Strafregisterauszüge werden von den Justizbehörden und dem Bundesamt für Justiz online erstellt	BJ
Infostar	Darin werden schweizweit alle Geschäftsfälle des Zivilstandwesens wie Geburt, Heirat, Todesfälle verarbeitet (Standesregister)	BJ



Wir unterstützen rund 50'000 Endbenutzerinnen und -benutzer in der ganzen Schweiz

- Bundesamt für Polizei
- Bundesamt für Justiz
- Staatssekretariat für Migration
- Generalsekretariat EJPD
- Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit
- Eidgenössische Finanzkontrolle
- Bundesamt für Statistik
- Bundesamt für Strassen
- Bundesanwaltschaft
- Nachrichtendienst des Bundes
- Kantonale Behörden

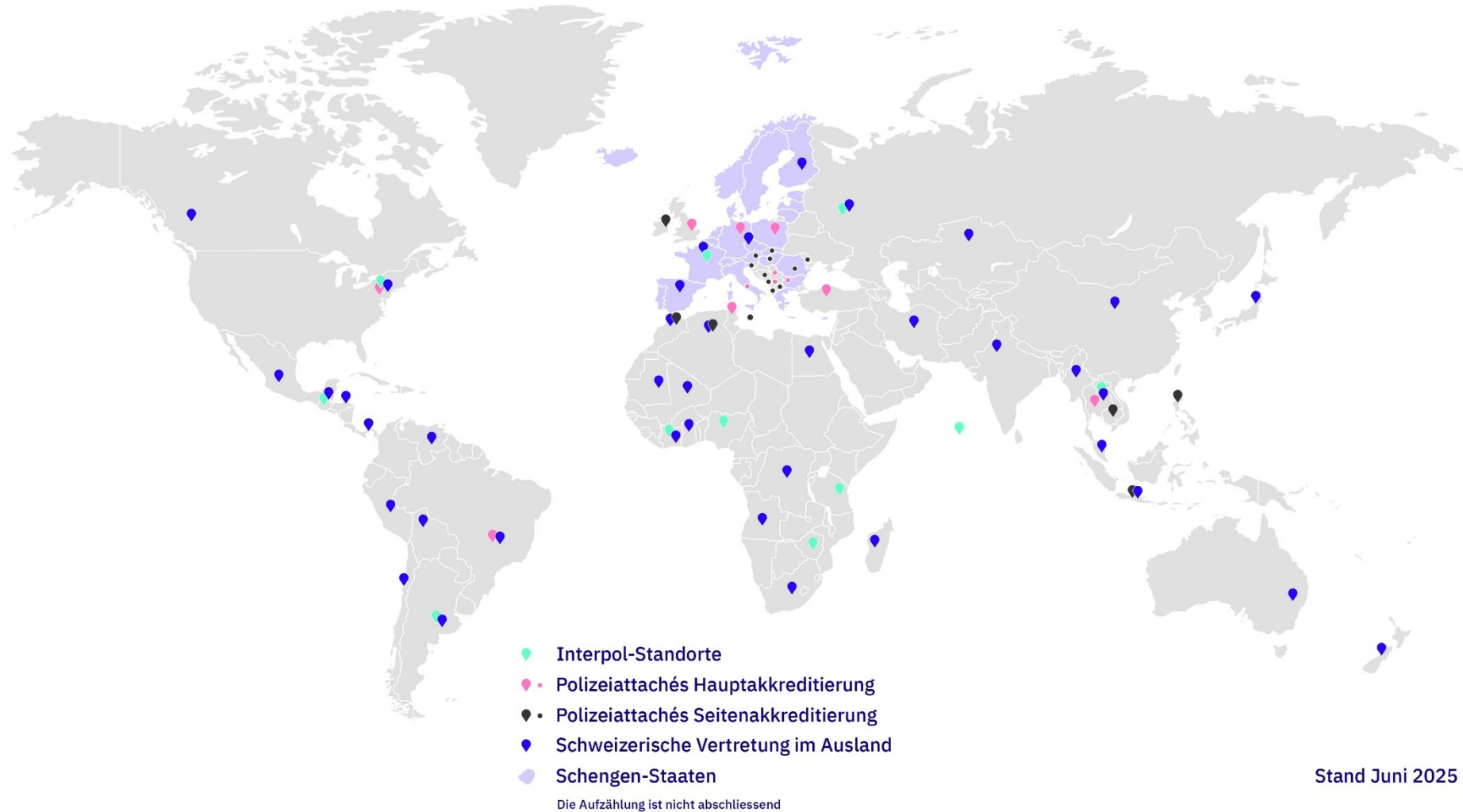


Stand Juni 2025





Internationale Endbenutzerinnen und -benutzer





Wichtige Kennzahlen, Stand: 31.12.2025

Kundinnen und Kunden

Unterstützte SSO-Portal-Benutzende	50'705
Unterstützte EJPD-Benutzende	8'520

Personal

Interne Mitarbeitende	370
IT-Lernende und Praktikanten/-innen	16
Externe Mitarbeitende	ca. 200

Applikationen und Projekte

Unterstützte Applikationen	124
Kundenprojekte	117





Die Referenzarchitekturen des EJPD





Herausforderungen moderner Fachanwendungen

Warum kommt die
klassische
Individualentwicklung
zunehmend an ihre
Grenzen?

Rasch
steigende
technologische
Komplexität

- Cloud
- Microservices
- Integration

Hohe bis sehr
Sicherheits- &
Compliance-
anforderungen

- Zero Trust
- Datenschutz
- Auditierbarkeit

Erwartung an
schnelle, stete
und stabile
Deliverys

- Automatisierung
- CI/CD
- Resilienz

Kritische
Anforderungen
Schengen-
Umfeld

- Cloud
- Microservices
- Integration



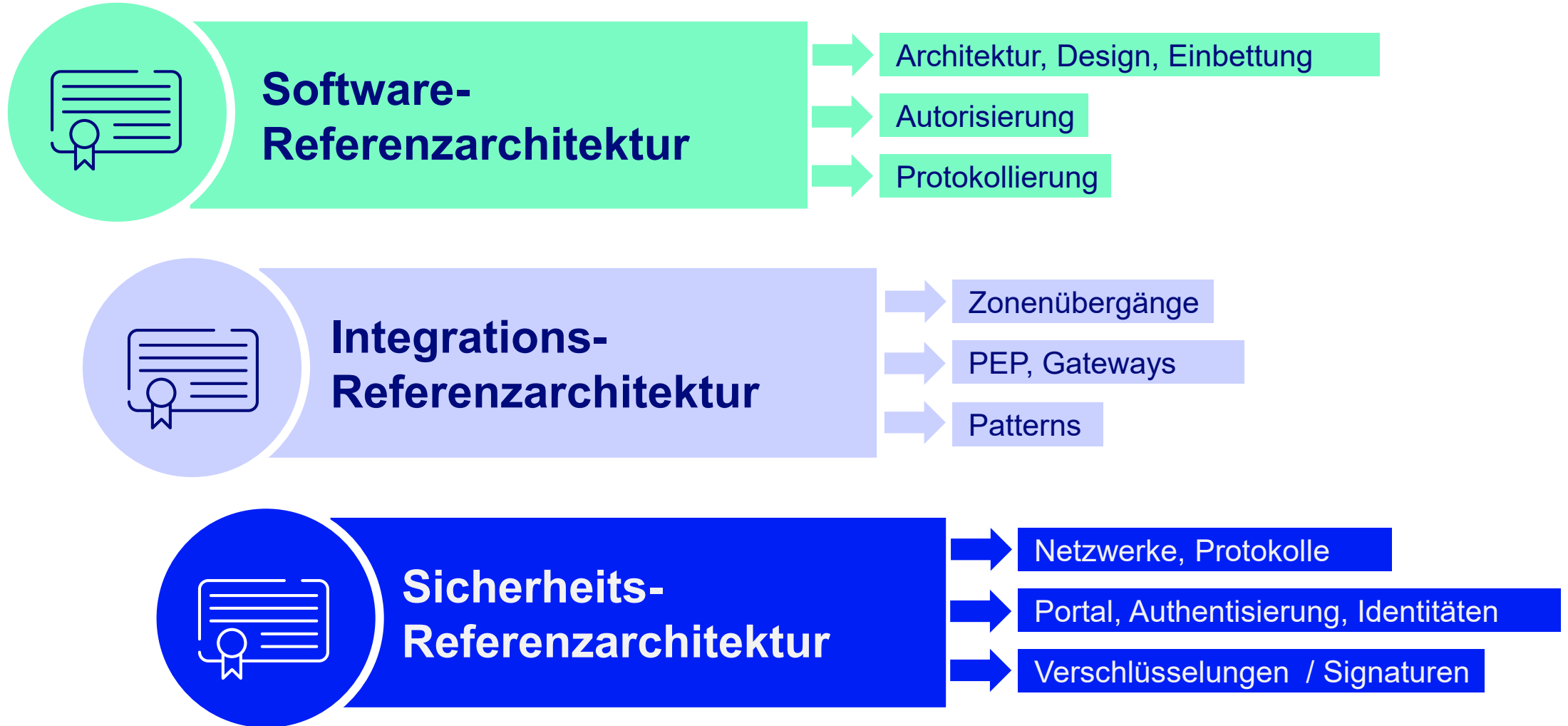
Strategische Prinzipien des ISC-EJPD

- Volle Architektur- und Steuerungshoheit durch Referenzarchitekturen
- Technologische Unabhängigkeit durch offene Standards und Open Source
- Strategische Handlungsfreiheit dank konsequenter Multi-Vendor-Ausrichtung
- Vertrauenswürdiger Betrieb durch eigenes, sicherheitsüberprüftes Personal
- Maximale Datenkontrolle durch Hosting in Bundesrechenzentren
- Wirtschaftliche Souveränität durch Kaufmodell mit hoher Investitionskontrolle





Referenzarchitekturen als Antwort (im EJPD)





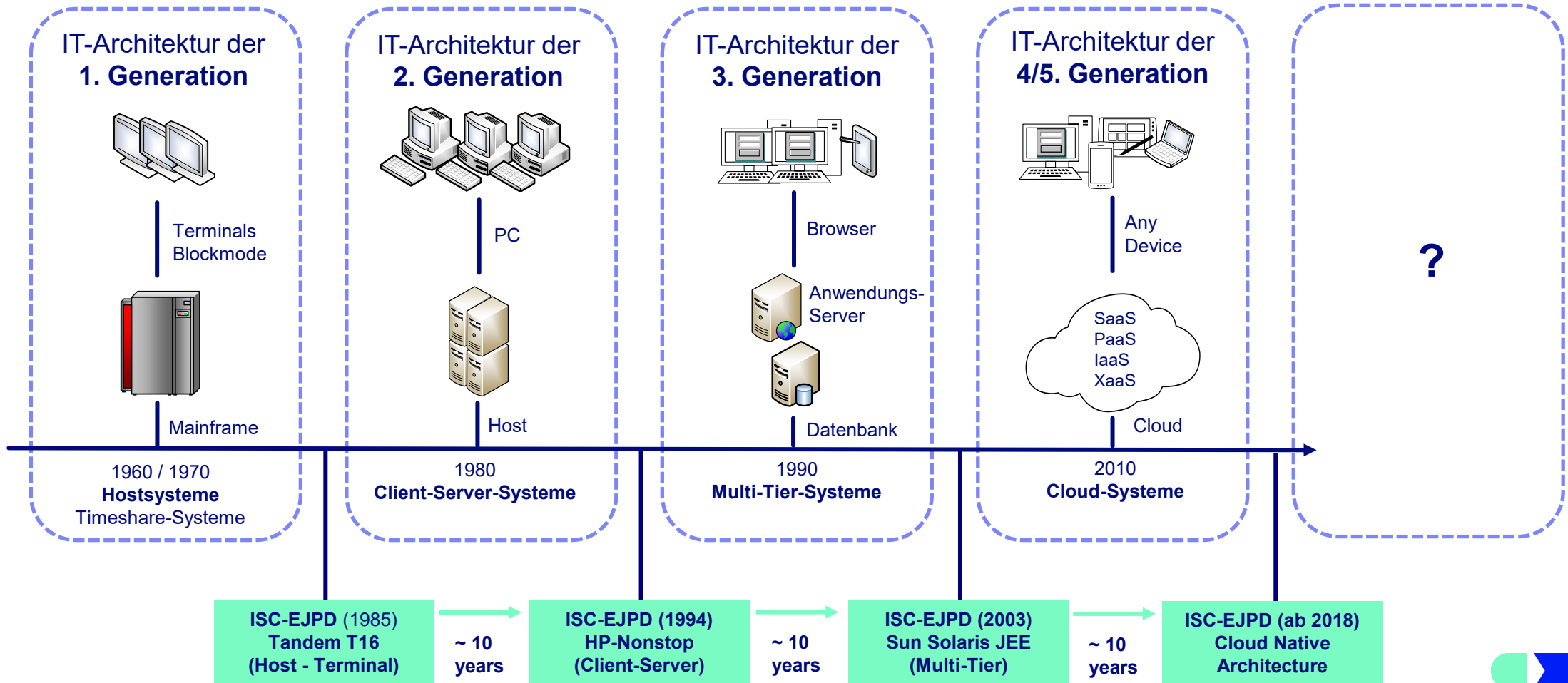
Referenzarchitekturen Basis von Zero Trust

Zero-Trust Modell EJPD



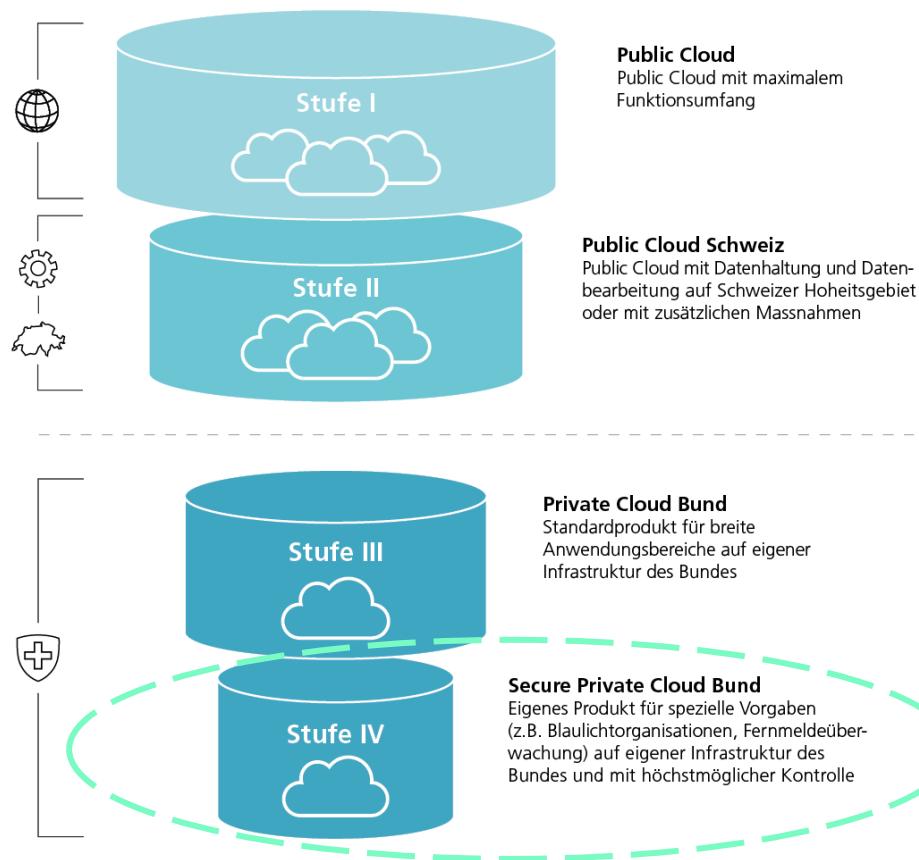


Referenzarchitekturen Fundament IKT-Strategie





Einbettung in die Cloud-Strategie des Bundes



Positionierung
Secure Private Cloud Bund

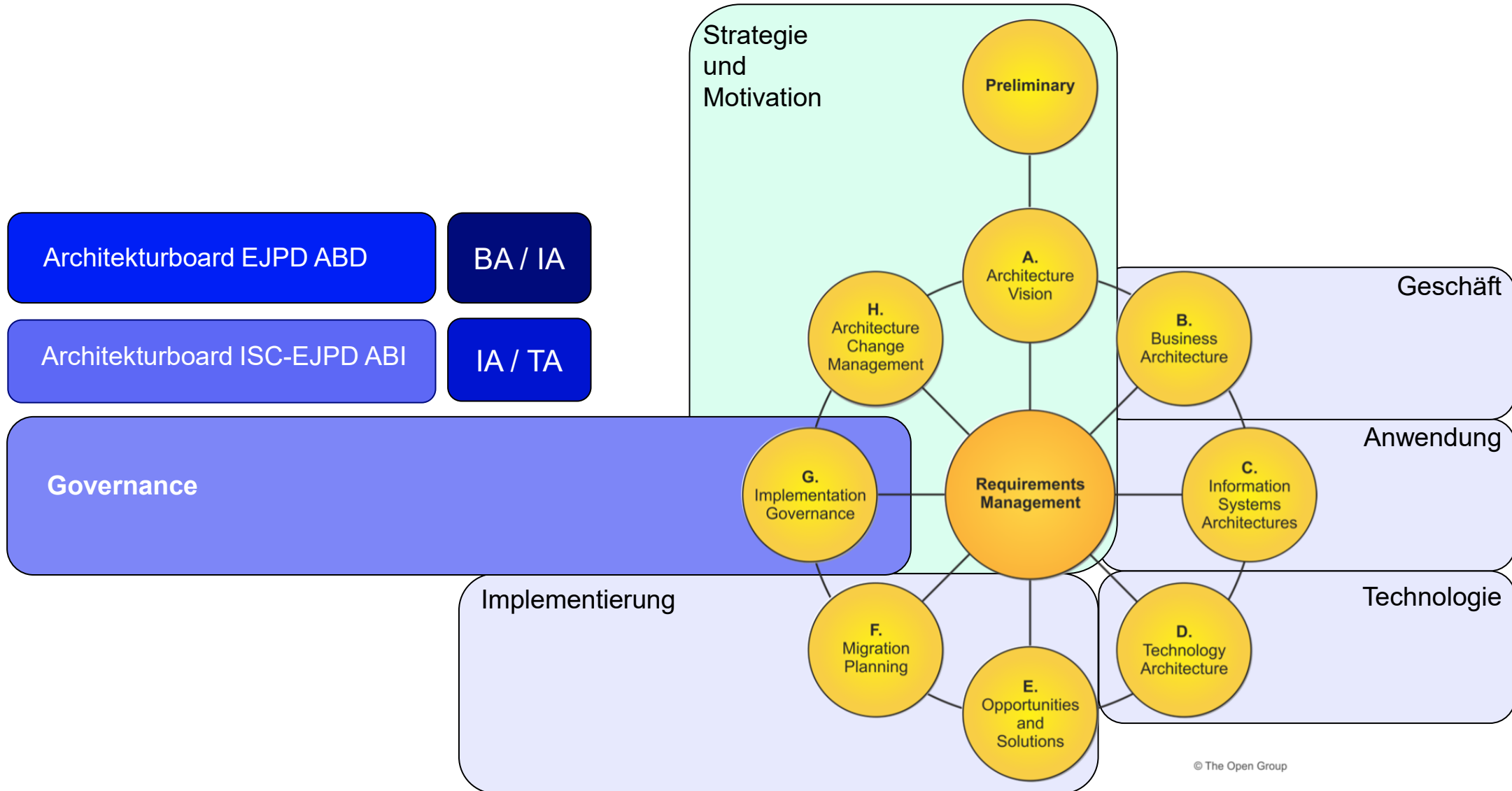
Keine Cloud: Es gibt weiterhin Anwendungen des Bundes, die ausschliesslich auf bundeseigenen Rechenzentren betrieben werden

Original Bildquelle: BK DTI, bearbeitet



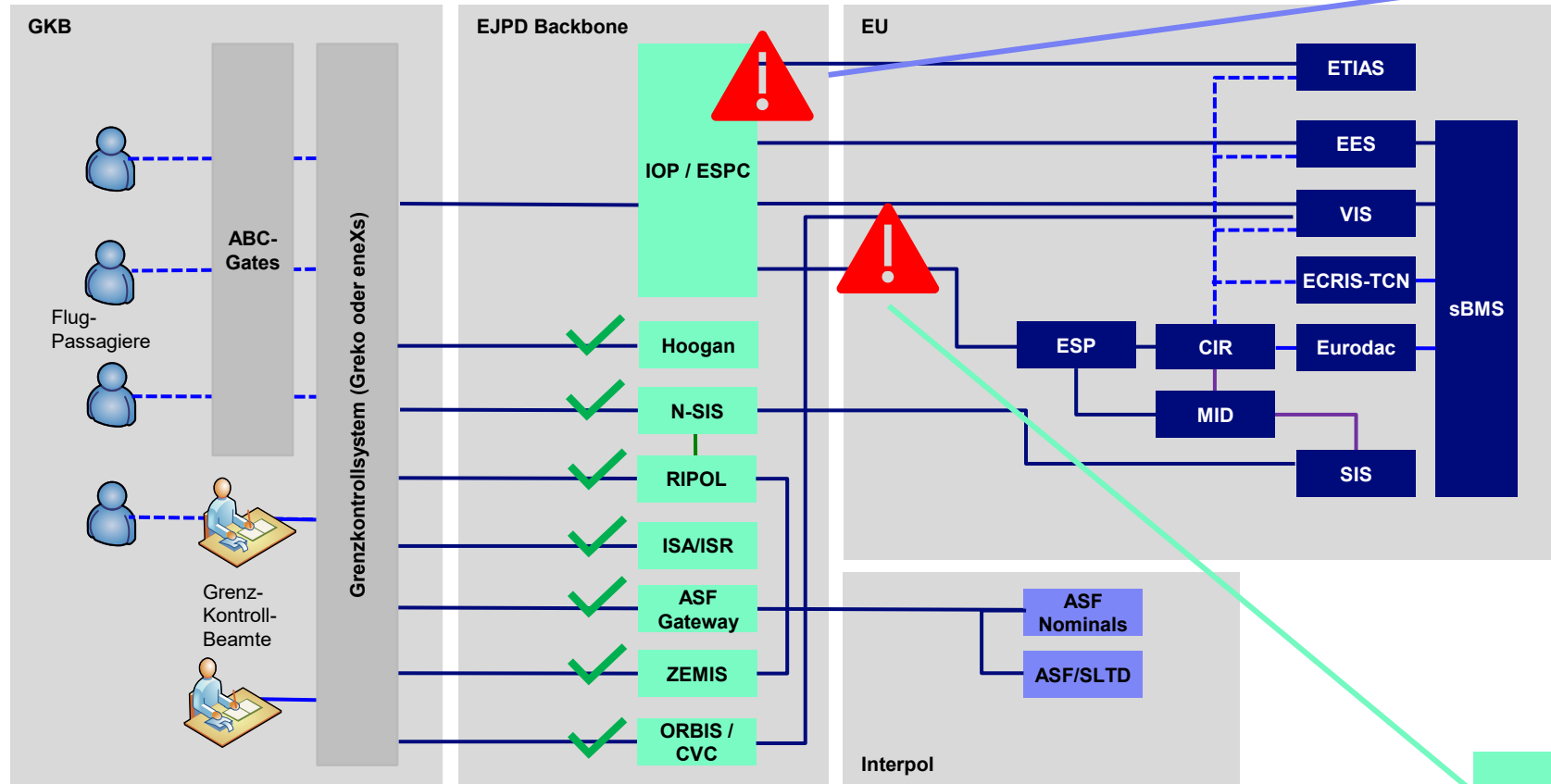


Governance der Referenzarchitekturen





Reality Check Schengen-Anwendungen

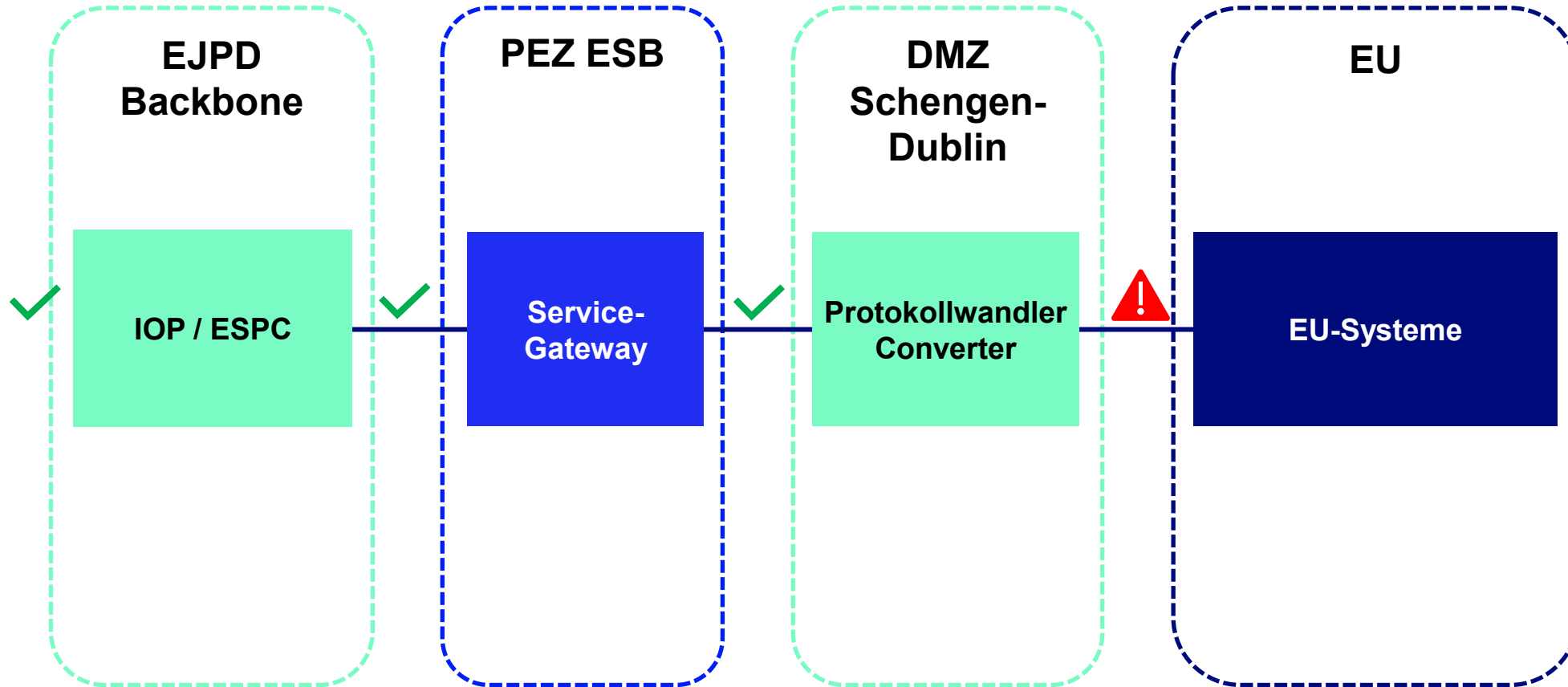


Verfügbarkeit 99.98 %
Architektur-Change
Aufbau
Regionenkonzept &
Höchstverfügbarkeit

Neues Protokoll
Ausnahmebewilligung
Architekturboard &
Architekturänderung



Reality Check Schengen-Anwendungen





Takeaways – Unsere Prinzipien

1

Standardisierung schafft Geschwindigkeit,
Qualität und Zukunftssicherheit

2

Referenzarchitekturen reduzieren
Komplexität, erhöhen Wiederverwendbarkeit
und geben Planungssicherheit

3

Umsetzbare Governance macht komplexe
Systeme langfristig beherrschbar

**Das ISC-EJPD setzt diese seit
über 20 Jahren mit einem
aktiv bewirtschafteten
Architekturmanagement
erfolgreich um**

IT für die innere Sicherheit der
Schweiz – Heute für morgen





Fragen und Diskussion

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Informatik Service Center ISC-EJPD
Eichenweg 3
3003 Bern

Tel: +41 (0)58 463 78 11

info@isc-ejpd.admin.ch

isc-ejpd.admin.ch

[LinkedIn ISC-EJPD](#)

